

## KOST-Newsletter Quartal 1, 2012

### Strategie und Policy für die digitale Archivierung

Digitale Archivierung braucht explizit benannte Grundlagen. Ein Archiv muss die Eckwerte seines Handelns, seine Ziele und den Weg dorthin formulieren, und es muss darlegen, an welchen Vorgaben sich seine Anstrengungen orientieren. Viele Trägerarchive der KOST stellen sich aktuell diesen Fragen und führen deshalb strategische Diskussionen zur Archivierung digitaler Unterlagen.

Solche Diskussionen finden notwendigerweise im konkreten Rahmen der jeweiligen staatlichen Verwaltung und gesetzlichen Grundlagen statt. Sie sind auch in einem gewissen Sinn unausweichlich: Genauso wichtig wie die daraus entstehenden Papiere ist der Denk- und Kommunikationsprozess, der dazu führt. Deshalb macht es für die KOST keinen Sinn, Mustertlösungen oder Textvorlagen zur Verfügung zu stellen. Es kann jedoch Aufgabe der KOST sein, Grundlagen und Materialien für diesen Prozess zu erarbeiten. Deshalb veranstaltet die KOST-Geschäftsstelle im ersten Halbjahr 2012 zwei Workshops zu den Themen Strategie und Policy.

#### *Strategie*

Im Bereich der digitalen Archivierung umfasst der Begriff „Strategie“ einerseits einen ausführlichen Überlegungs- und Erkenntnisprozess, andererseits das Resultat dieses Prozesses, meist in Form eines konkreten Dokuments. Der Strategieworkshop der KOST hat am 26.01.2012 Vertreterinnen und Vertreter von 19 Trägerarchiven in Bern versammelt. In verschiedenen Zusammensetzungen haben sie über Aspekte einer Strategie diskutiert. Die Resultate dieser Diskussionen wurden als Materialsammlung veröffentlicht, die als Leitfäden für die archivinterne Strategiediskussion dienen kann.

- Einleitend wird festgehalten, dass eine Strategie für die digitale Archivierung durch fünf Elemente charakterisiert wird: ihre Absicht, ihre Adressaten, ihre Abgrenzung, ihren Zeithorizont und ihren Umfang.
- Der Hauptteil der Materialsammlung dokumentiert die Diskussionen in drei Gruppen über die Frage, was in eine Strategie gehört. Es handelt sich um drei verschiedene Leitfäden, welche jeweils auf unterschiedlichen Ansätzen beruhen und durchaus divergierende Resultate abbilden.
- Ergänzt werden diese Leitfäden durch ein mögliches Bewertungsraster für eine Analyse der Umsetzungsvarianten, das deren organisatorische, technische, betriebliche und einordnende Dimension aufzeigt.

Die Materialsammlung zur Strategie ist auf der [KOST-Website](#) dokumentiert.

#### *Policy*

Unter einer Policy für die digitale Archivierung versteht man in der Regel die Zusammenstellung derjenigen Grundsätze und Standards, die ein Archiv zu beachten sich verpflichtet. Eine Policy dokumentiert so nicht nur die Grundlagen der archivischen Arbeit, sie dient auch dazu, die Überprüfbarkeit der Archivierung zu ermöglichen, indem ihre Einhaltung zertifiziert wird.

Analog zum Strategieworkshop möchte die KOST-Geschäftsstelle auch das Thema „Policy“ mit den Trägerarchiven diskutieren und Grundlagen und Materialien für die Erarbeitung einer Policy zusammenstellen. Sie lädt deshalb ihre Träger zu einem ganztägigen Policy-Workshop ein, der am 31.05.2012 in Bern stattfindet. Eine separate Einladung mit einer genauen Traktandenliste folgt rechtzeitig.

## Weitere Aktivitäten der KOST

### *Neuwahlen in den KOST-Steuerungsausschuss*

Seit dem Start der KOST im Jahr 2003 hat sich Stefan Gemperli, Staatsarchivar von St. Gallen, im Steuerungsausschuss engagiert – zunächst als Aktuar, seit 2007 (nach dem Rücktritt von Anton Gössi) als Vorsitzender. Auf die Sitzung der Aufsichtskommission vom 21.03.2012 hat er seinen Rücktritt erklärt.

Ebenfalls aus dem Steuerungsausschuss zurückgetreten ist Andrea Voellmin, Staatsarchivarin des Aargaus. Sie gehörte dem Steuerungsausschuss seit 2007 an und amtierte als dessen Aktuarin. Der Präsident der KOST, Jürg Schmutz, dankte beiden abtretenden Mitgliedern des Steuerungsausschusses für ihr langjähriges Engagement für die KOST.

Neben dem bisherigen Mitglied Andreas Kellerhals, Schweizerisches Bundesarchiv, hat die Aufsichtskommission Barbara Studer, Staatsarchivarin des Kantons Bern, und Beat Gnädinger, Staatsarchivar des Kantons Zürich, neu in den Steuerungsausschuss gewählt.

### *Neue Projekte für die KOST*

Die Aufsichtskommission hat zudem über den Programmvorschlag der KOST für 2012/13 beraten und verschiedene mögliche Pilotvorhaben diskutiert. Die folgenden drei Vorhaben wurden in der angegebenen Reihenfolge priorisiert:

- *Archivschnittstelle für das Informationssystem Arbeitsvermittlung und Arbeitsmarktstatistik AVAM*: Dieses System dient für eine kantonal vollzogene Aufgabe nach Bundesrecht. Die Löschung erster Daten steht gemäss gesetzlichen Aufbewahrungsfristen unmittelbar bevor. Die KOST soll eine Archivschnittstelle entwickeln.
- *Archivschnittstelle für Landwirtschaftsdaten aus ASA2011*: Mit dem E-Government-Projekt ASA2011 wurden die Systeme, Prozesse und Schnittstellen für die Verwaltung von Agrardaten zwischen Bund und Kantonen so geändert, dass bisherige Archivierungsprozeduren nicht mehr greifen.
- *AudioVault*: In einem Pilotvorhaben sollen Lösungen für die Archivierung von digitalen Audiodaten aus staatlicher Überlieferung (insbesondere Aufzeichnungen von Ratsdebatten) entwickelt werden.

### *Tools*

In den letzten Newslettern haben wir verschiedene Tools der KOST vorgestellt. Nachfolgend ein Überblick über den aktuellen Arbeitsstand in diesen Vorhaben:

- *csv2siard* liegt neu in der Version 1.7 vor. Diese erreicht eine höhere Kompatibilität mit SIARD Edit. Zugleich löst sie einige kleinere technische Probleme (Überprüfung der Feldgrössen bei der Konvertierung, Behandlung von White-Space-Zeichen, Erkennung von Datumsformaten, Umwandlung von Binärdaten). Die KOST empfiehlt einen Wechsel zur neuen Version. Rückmeldungen aus Tests nehmen wir jederzeit gerne entgegen und stehen auch für Fragen zur Verfügung. *csv2siard* ist auf der [KOST-Website](#) verfügbar.
- Die Entwicklung von [SIARD-Val](#), einem Validator für SIARD-Dateien, haben wir am Workshop vom 29.02.2012 erfolgreich gestartet. SIARD-Val wird als Open-Source-Lösung entwickelt. Wir freuen uns, dass bereits drei Kollegen ihre Mitarbeit zugesagt haben, und nehmen weitere Hilfe jederzeit gerne entgegen.

### *PDF/A*

Der KOST-Workshop zu PDF und PDF/A konnte wegen des grossen Interesses zweimal durchgeführt werden. Interessierte aus 21 Institutionen liessen sich von der KOST-Geschäftsstelle Grundlagen zu PDF/A sowie Details zur Erkennung und Validierung dieses Formats vermitteln. Ein praktischer Teil ermöglichte den Test einiger leicht zugänglicher Tools zur Konvertierung und Validierung von PDF/A-Dokumenten.

## Newsletter CECO du 1er trimestre 2012

### Stratégie et cadre (*policy*) pour l'archivage numérique

Il est nécessaire d'énoncer clairement les bases de l'archivage numérique. Une institution d'archivage doit formuler les jalons de son action, ses buts et les moyens d'y parvenir et elle doit énoncer les objectifs vers lesquels tendent ses efforts. Beaucoup d'archives membres du CECO se posent actuellement ces questions et mènent donc des discussions stratégiques au sujet de l'archivage de documents numériques.

De telles discussions ont nécessairement lieu dans le cadre concret des administrations publiques et des bases légales respectives. Elles sont également en un sens inévitables. En effet, le processus de réflexion et de communication est tout aussi important que les documents qui en résultent. C'est pourquoi le CECO estime qu'il ne sert à rien de mettre à disposition des solutions toutes faites ou des textes-modèles. Toutefois, élaborer des bases et une documentation en vue de ce processus peut être une tâche du CECO. C'est pourquoi le bureau du CECO a organisé au premier semestre 2012 deux ateliers, l'un sur le thème de la stratégie et l'autre sur le thème du cadre (*policy*).

#### *Stratégie*

Dans le domaine de l'archivage numérique, la notion de stratégie englobe, d'une part, un processus approfondi de réflexion et de recherche et, d'autre part, le résultat de ce processus, se présentant la plupart du temps sous la forme d'un document concret. L'atelier stratégie du CECO a réuni le 26 janvier 2012 à Berne des personnes représentant 19 archives membres. Réparties en plusieurs groupes, elles ont discuté de différents aspects que revêt une stratégie. Les résultats de ces discussions ont été publiés sous la forme d'une documentation pouvant servir de fil rouge pour les discussions stratégiques internes aux archives.

- Le constat préliminaire est qu'une stratégie pour l'archivage numérique se caractérise par cinq éléments: ses objectifs, ses destinataires, ses limites, son horizon temporel et son volume.
- La partie principale de la documentation se rapporte aux discussions menées dans trois groupes sur la question de savoir ce qui doit figurer dans une stratégie. Il s'agit de trois fils directeurs qui reposent chaque fois sur des approches différentes et qui représentent des résultats très divergents.
- Ces fils directeurs sont complétés par une grille d'évaluation pouvant servir à une analyse des variantes de mise en œuvre et qui met en évidence leurs différentes dimensions: organisation, technique, exploitation, classement.

La documentation relative à la stratégie est disponible sur le [site du CECO](#).

#### *Cadre (policy)*

Par cadre pour l'archivage numérique on entend en règle générale la combinaison des principes et standards qu'une archive s'engage à respecter. Un cadre ne montre donc pas uniquement les bases du travail archivistique, il sert également à permettre le travail de contrôle, son respect étant certifié.

Comme pour l'atelier stratégie, le bureau du CECO souhaite discuter du thème du cadre avec les archives membres et constituer des bases et une documentation pour l'élaboration d'un cadre. C'est pourquoi, il invite ses membres à un atelier d'une journée dédié au thème du cadre qui aura lieu le 31 mai 2012 à Berne. Une invitation séparée avec un ordre du jour plus précis suivra en temps utile.

## **Autres activités du CECO**

### *Elections au comité de direction du CECO*

Stefan Gemperli, archiviste de l'Etat de Saint-Gall, s'engage dans le comité de direction, depuis les débuts du CECO en 2003, tout d'abord en tant que secrétaire puis, depuis 2007 (après le départ d'Anton Gössi), en tant que président. Il a annoncé sa démission lors de la séance de la commission de surveillance du 21 mars 2012.

Andrea Voellmin, archiviste de l'Etat d'Argovie a également démissionné du comité de direction. Elle en faisait partie depuis 2007 en tant que secrétaire. Le président du CECO, Jürg Schmutz, a remercié les deux membres sortants du comité de direction pour leur engagement de longue date pour le CECO.

Outre Andreas Kellerhals, des Archives fédérales suisses, membre sortant, la commission de surveillance a élu au comité de direction Barbara Studer, archiviste de l'Etat de Berne et Beat Gnädinger, archiviste de l'Etat de Zurich.

### *Nouveaux projets pour le CECO*

De plus, la commission de surveillance a discuté de la proposition de programme du CECO pour 2012/2013 ainsi que de différents projets pilotes potentiels. Les trois projets ci-après ont été classés selon l'ordre de priorité suivant:

- *Interface d'archivage pour le système d'information en matière de placement et de statistique du marché du travail (PLASTA):* Ce système est au service d'une tâche effectuée au niveau cantonal selon la législation fédérale. Conformément au délai légal de conservation, l'effacement des premières données est imminent. Le CECO va développer une interface d'archivage.
- *Interface d'archivage pour les données agricoles:* Le projet de cyberadministration ASA2011 a modifié les systèmes, processus et interfaces pour l'administration des données agricoles entre la Confédération et les cantons de telle sorte que les procédures d'archivage en vigueur jusque-là ne sont plus pertinentes.
- *AudioVault:* Un projet pilote dans le cadre duquel seront développées des solutions pour l'archivage de données audio de fonds d'origine publique (en particulier enregistrements des débats parlementaires).

### *Outils*

Nous avons présenté, dans les dernières newsletters, différents outils du CECO. L'aperçu suivant présente l'état des travaux dans ces projets:

- La nouvelle version 1.7 de *csv2siard* est disponible. Elle assure une compatibilité élevée avec SIARD Edit. Elle résout en même temps quelques petits problèmes techniques (vérification des tailles de champs lors de la conversion, traitement des espaces, reconnaissance des formats de dates, conversion des données binaires).  
Le CECO recommande la mise à jour. Nous accueillons volontiers à tout moment vos réactions suite aux tests et nous nous tenons également à disposition pour répondre aux questions. *csv2siard* est disponible sur le [site du CECO](#).
- Au cours de l'atelier du 29 février 2012, nous avons lancé avec succès le développement de [SIARD-Val](#), un validateur pour fichiers SIARD qui sera développé en *open source*. Nous sommes heureux que trois collègues aient déjà accepté de collaborer et accueillons toujours volontiers toute aide supplémentaire.

### *PDF/A*

Vu le grand intérêt suscité, l'atelier du CECO sur le PDF et le PDF/A a pu être organisé à deux reprises. Le bureau du CECO a initié aux bases du PDF/A ainsi qu'aux subtilités de la reconnaissance et de la validation de ces formats des personnes intéressées venues de 21 institutions. Une partie pratique a permis de tester quelques outils faciles d'accès pour la conversion et la validation de documents PDF/A.

## **Veranstaltungshinweise / Calendrier des événements**

Nachfolgend Hinweise auf Veranstaltungen von Archiven, Organisationen und Firmen, die für die KOST-Trägerarchive relevant sind und in der Schweiz stattfinden.

*Ci-après, le calendrier des événements organisés en Suisse par des archives, organisations et entreprises sur des thèmes importants pour les Archives membres du CECO.*

**31.05.12** Policy-Workshop der KOST  
*Atelier du CECO sur le cadre (policy)*  
Schweizerisches Bundesarchiv, Bern

Wenn Sie einen Veranstaltungshinweis im KOST-Newsletter publizieren wollen, kontaktieren Sie uns bitte unter [info@kost-ceco.ch](mailto:info@kost-ceco.ch).

*Si vous souhaitez publier un événement dans le calendrier de la Newsletter du CECO, veuillez s.v.pl. nous contacter à l'adresse [info@kost-ceco.ch](mailto:info@kost-ceco.ch).*